

# STADT NORDEN

## Sitzungsvorlage

Wahlperiode 2016 - 2021	<b>Beschluss-Nr:</b> <b>0248/2017/3.2</b>	<b>Status</b> öffentlich
<b><u>Tagesordnungspunkt:</u></b> Bericht Straßenkunstfestival 2017		
<b><u>Beratungsfolge:</u></b> 27.09.2017      Tourismus- und Wirtschaftsausschuss      öffentlich 18.10.2017      Verwaltungsausschuss      nicht öffentlich		
<b><u>Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:</u></b> Krüger, 3.2		<b><u>Organisationseinheit:</u></b> Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing

### Beschlussvorschlag:

**Der Ausschuss nimmt Kenntnis**

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

## Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	Betrag: _____ €
	Nein <input type="checkbox"/>	
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 201 zur Verfügung	Ja <input type="checkbox"/>	Produkt-Nr.: _____
	Nein <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
Folgejahre	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Folgekosten einschl. Abschreibungen/Sonderp.	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Außerordentl. Aufwend./ Erträge (z.B. Verkauf unter/über Restwert)	Ja <input type="checkbox"/>	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja <input type="checkbox"/>	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	

## Personal

Personelle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/>	_____
		(s. ggfls. auch Erläuterungen in der Sach- und Rechtslage)
	Nein <input type="checkbox"/>	

## Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken.
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen.
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt.
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt.
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte.
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum.
7. Unterstützung der Flüchtlingshilfe.

Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)

Andere Ziele:

### **Sach- und Rechtslage:**

Am 25. und 26. August fand in Norden das erste Straßenkunstfestival statt. Zwei Tage lang hatten Norderinnen und Norder und ihre Besucher/-innen die Möglichkeit internationale Größen auf drei Plätzen in Norden zu bestaunen. Acht Künstler/-innen und Gruppen kamen zur ersten Veranstaltung dieser Art nach Norden. Die Künstler/-innen boten ein Programm aus dem Bereich Artistik, Akrobatik, Magie, Comedy, Musik und Feuershow.

Das Straßenkunstfestival war eingebettet in das Sommerfestwochenende (25.-27.08) und erfolgte in enger Abstimmung mit der KVHS Norden, die die Koordinierung für die im Kulturgarten stattfindenden Veranstaltungen übernommen hat (25.08. Konzert action.b, 26.08. Kindersommerfest, 27.08. Fest der Generationen und Kulturen). Die KVHS Norden bietet für die Stadtverwaltung die Schnittstelle zu den (größtenteils ehrenamtlichen) Gruppen, die die Veranstaltungen im Kulturgarten tragen. Es war ein sehr gutes Miteinander von dem alle Beteiligten profitierten. Von Seiten der KVHS gab es eine sehr positive Rückmeldung zu dem gesamten Sommerfestwochenende.

Ein Informationszelt auf dem Torfmarkt war durchgängig mit zwei Auszubildenden der Stadt Norden besetzt. Zahlreiche Besucher/-innen nutzen zum einen die Möglichkeit Informationsmaterial am Stand zu bekommen und zum anderen gaben sie durchgängig ein positives Feedback. Für den Auftakt war es eine solide Besucherzahl, die noch Spielraum nach oben bietet. Auch die Spenden in die Hüte der Künstler/-innen waren großzügig und zeigen, dass die Norder/-innen das System verstanden haben. Auch das viele Besucher/-innen „Wiederholungstäter“ waren und an beiden Festivaltagen kamen zeigt, dass eine Veranstaltung dieser Art in Norden viele Fans gewonnen hat bzw. gewinnen kann. Bereits während der Veranstaltung kamen Nachfragen zu einer Wiederholung 2018.

Unterstützt wurde die Veranstaltung durch die Norics GmbH und die Stadtwerke Norden als Hauptsponsoren und Radio Nordseewelle als Schauplatzsponsor. Die Broschüre zur Veranstaltung wurde in einer Erstauflage von 10 000 Stück produziert, auf Grund der starken Nachfrage wurde ein Nachdruck von 5 000 Stück veranlasst. Die Anzeigenplätze in der Broschüre waren innerhalb kürzester Zeit vergeben und es mussten Absagen erteilt werden. Das große Interesse ansässiger Unternehmen an der Veranstaltung wurde hierdurch sehr deutlich.

Durch die „ruhige“ Art der Veranstaltung ist das Straßenkunstfestival eine gute Ergänzung zum bestehenden Veranstaltungsprogramm in Norden. Die Vereinbarkeit mit Handel und Bewohner/-innen der Kernstadt lässt sich gut herstellen, da die Veranstaltung zum Verweilen einlädt und im Gegensatz zum alten Stadtfest die Nachtruhe nicht stört. Das Straßenkunstfestival bietet eine qualitativ hochwertige Veranstaltung, die in einer Stadt wie Norden gut platziert ist und ein Angebot für Familien, Kulturinteressierte, Musikbegeisterte, finanziellschwächergestellte Personen, junge Erwachsene und ältere Personen gleichzeitig bietet. Durch die Art der Veranstaltung wird niemand von der Teilnahme ausgeschlossen. Den Norder/-innen wird ein Programm geboten, das in dieser Art einmalig im Landkreis ist und somit auch Besucher aus Nachbarstädten und -gemeinden nach Norden zieht.

Der Fachdienst Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing spricht sich dafür aus, dass das Straßenkunstfestival/Sommerfest fortgesetzt wird und langsam wachsen kann. Es war die richtige Entscheidung mit drei Schauplätzen zu starten und das Programm bei einer Wiederholung zu ergänzen und auszubauen. Es ist angedacht hier auch lokalen Akteuren die Möglichkeit zu bieten ihr „Straßenkunsttalent“ zu präsentieren. Durch die Auftaktveranstaltung wurde eine solide Grundlage geschaffen auf der weitergearbeitet werden sollte.

**Anlagen:**

Pressespiegel Sommerfest